

Erntedankfest in der Anscharkirche am 07.10.2012

Erntedank - ein Tag, an dem wir etwas in Gedanken halten, uns an etwas erinnern - nämlich daran, dass wir von und mit der Natur leben und ihr somit mit Demut und Respekt begegnen sollten.

Nahrung gibt es bei uns im Überfluss und in unendlicher Auswahl. Erntedank ist für mich darum auch ein Zeichen gegen die Gedankenlosigkeit, mit der wir heute zum Supermarkt fahren und wie im Schlaraffenland nur die Hände ausstrecken müssen. Alles ist so platziert, dass wir wirklich oft nur zugreifen, ohne nachzudenken, ob wir das alles benötigen, was in unserem Einkaufswagen landet. Schon in den nächsten Tagen wird der schrumpelige Apfel oder die angebrochene Frischkäsepackung wieder weggeworfen. Lebensmittel sind für viele Personen billig und erfahren darum leider oft nicht die notwendige Wertschätzung.

Was schätzen Sie – wie viel Kilogramm je Einwohner landen heute in der Tonne statt auf dem Teller? ----- 82 kg, das sind fast 7 Millionen Tonnen bundesweit. Einer vierköpfigen Familie kostet das im Schnitt über 900 Euro im Jahr.

Die Initiative gegen Lebensmittelverschwendung des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (kurz: MELUR) lautet darum "Bewusst einkaufen kann jeder.de". Wir LandFrauen wirken als Kooperationspartner mit.

Weiß man mehr über Lebensmittel, kann man bewusster mit ihnen umgehen, mit Leichtigkeit 10% weniger wegwerfen und somit bis zu 180 Euro pro Jahr sparen.

Für uns bedeutet das:

- Lebensmittel gezielt einkaufen
- Lebensmittel richtig lagern
- und überlegt kochen, was sich auch auf das Familienleben auswirken würde.

Und das Schönste daran ist: Wir müssen dabei auf nichts verzichten.